

Hessens längster Tunnel entsteht bei Hirschhagen

ddp on 12 November, 2009 17:06:18



Bild: ddp

Kritiker nennen umstrittenes
Verkehrsprojekt «überdimensioniert»

Schlagworte:

Verkehr Autobahn Tunnel
(Verkehr Autobahn Tunnel)

Hessisch Lichtenau (ddp-hes). Dem Bau des längsten Straßentunnels in Hessen steht nichts mehr im Wege. Mit dem Planfeststellungsbeschluss für den Bauabschnitt Helsa-Ost bis Hessisch Lichtenau West der Autobahn 44 falle auch «gleichzeitig der Startschuss für den Tunnel Hirschhagen» auf dieser Strecke, sagte Verkehrsminister Dieter Posch (FDP) am Donnerstag in Hessisch Lichtenau. Der Bau des Tunnels in der Nähe des Industriegebietes Hirschhagen mit einer Gesamtlänge von mehr als vier Kilometern ist umstritten. Die Aktionsgemeinschaft Verkehr Nordhessen (AVN) kritisierte das Projekt sowie den geplanten Ausbau der A 44 als «überdimensioniert».

Posch kündigte an, dass der Tunnel nach «neuesten Sicherheitsstandards» gebaut werde und im Jahr 2015 fertig sein soll. Die Kosten für den gesamten Streckenabschnitt von Helsa-Ost bis Hessisch Lichtenau West lägen bei 241 Millionen Euro. Gleichzeitig beginnen laut dem Verkehrsminister Bauvorbereitungen für den Teilabschnitt Hasselbach-Ost bis Waldkappel.

Der Planfeststellungsbeschluss für diesen Teilabschnitt sei im Januar erlassen worden. Aufgrund der Klage des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) könne allerdings noch nicht alles umgesetzt werden. Mit einer endgültigen Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes sei in der ersten Hälfte des kommenden Jahres zu rechnen, fügte Posch hinzu.

Der Verkehrsexperte der CDU-Landtagsfraktion, Ulrich Caspar, sprach angesichts der derzeitigen Entwicklungen von einem «guten Signal für Nordhessen». Bei der Region handele es sich um einen zentralen europäischen Wirtschaftsraum, der eine gut ausgebaute Infrastruktur benötige. Der Landrat des Werra-Meißner-Kreises, Stefan Reuß (SPD), wertete

den Beschluss für den Tunnel als weiteren «Schritt zur Verwirklichung der A 44». Dies sei «ein deutlicher Beweis dafür», dass es der Verkehrsminister mit der wirtschaftlichen Entwicklung Nordhessens erst meine.

Der Sprecher der Aktionsgemeinschaft Verkehr Nordhessen (AVN), Klaus Schotte, kritisierte indes die Bauvorhaben rund um die A 44 als «überdimensioniert». «Es ist eine übermäßige Verkehrserschließung, weil parallel dazu mit der Bundesstraße 7 bereits eine gut ausgebaute Verbindung besteht.» Für die Umwelt sei der Bau des Tunnels Hirschhagen bedenklich, da in dieser Region während der NS-Zeit Waffen produziert worden seien. Durch die Bauarbeiten bestehe die Gefahr, dass Rückstände von Sprengstoffen wie TNT in das Grundwasser gelangen könnten, fügte Schotte hinzu.

Die Autobahn 44 zwischen Kassel und Eisenach ist das letzte Verkehrsprojekt «Deutsche Einheit», der Bund stellt dafür etwa 1,4 Milliarden Euro bereit. Die Planung für die rund 64 Kilometer lange Strecke läuft seit Anfang der 1990er Jahre. Sie geriet wegen juristischer Auseinandersetzungen immer wieder ins Stocken.

(ddp)

Schlagworte: Verkehr Autobahn Tunnel
(Verkehr Autobahn Tunnel)